

**DE**

***ANHANG***

**ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN  
EINER BIOZIDPRODUKTFAMILIE**

Anti-moths products

**Produktart(en)**

PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

**Zulassungsnummer** AT-0014019-BPF

**R4BP-Assetnummer** AT-0014019-0000

---

**Teil I.**  
**ERSTE INFORMATIONSEBENE**

---

## Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

### 1.1. Familienname

Name	Anti-moths products
------	---------------------

### 1.2. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	--

### 1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	ANnoWatec GmbH
	Anschrift	Münchener Str. 30 85123 Karlskron Deutschland
Zulassungsnummer		AT-0014019-BPF
<i>R4BP-Assetnummer</i>		AT-0014019-0000
Datum der Zulassung		24/03/2021
Ablauf der Zulassung		24/03/2031

### 1.4. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Annowatec GmbH
Anschrift des Herstellers	Münchener Straße 30 D-85123 Karlskron Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Münchener Straße 30 D-85123 Karlskron Deutschland

### 1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Transfluthrin
Name des Herstellers	Bayer Vapi Private Limited
Anschrift des Herstellers	306/3, II Phase, GIDC Vapi-396195 Gujarat Indien
Standort der Produktionsstätten	306/3, II Phase, GIDC Vapi-396195 Gujarat Indien

## Kapitel 2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	1,01 - 100 % (w/w)
Linalool	3,7-dimethylocta-1,6-dien-3-ol	Nicht wirksamer Stoff	78-70-6	201-134-4	0 - 29,7 % (w/w)
Nopyl acetate	2 - (6,6 - dimethylbicyclo < 3.1.1. > - 2 hepten - 2 - yl) ethyl acetate	Nicht wirksamer Stoff	128-51-8	204-891-9	0 - 15,84 % (w/w)
Geraniol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	Nicht wirksamer Stoff	106-24-1	203-377-1	0 - 7,92 % (w/w)
Cineole	1,3,3-trimethyl-2-oxabicyclo[2.2.2]octane	Nicht wirksamer Stoff	470-82-6	207-431-5	0 - 1,98 % (w/w)
alpha-iso-Methylionone	(3E)-3-methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-one	Nicht wirksamer Stoff	127-51-5	204-846-3	0 - 1,48 % (w/w)
Hydrocarbons, C 11-C13, isoalkanes, <2% aromatics		Nicht wirksamer Stoff	246538-78-3	920-901-0	0 - 21,5 % (w/w)
Hydrocarbons, C 12-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics		Nicht wirksamer Stoff		927-676-8	0 - 64,5 % (w/w)
Terpinyl acetate	2-(4-methylcyclohex-3-en-1-yl)propan-2-yl acetate	Nicht wirksamer Stoff	80-26-2	201-265-7	0 - 9,9 % (w/w)
Nerol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	Nicht wirksamer Stoff	106-25-2	203-378-7	0 - 2,97 % (w/w)
Habanolide	A mixture of: (E)-oxacyclohexadec-12-en-2-one; (E)-oxacyclohexadec-13-en-2-one; a) (Z)-oxacyclohexadec-(12)-en-2-one and b) (Z)-oxacyclohexadec-(13)-en-2-one	Nicht wirksamer Stoff	111879-80-2	422-320-3	0 - 1,48 % (w/w)
α-hexylcinnamaldehyde	(2E)-2-(phenylmethylidene)octanal	Nicht wirksamer Stoff	101-86-0	202-983-3	0 - 0,32 % (w/w)
Hexyl salicylate	hexyl 2-hydroxybenzoate	Nicht wirksamer Stoff	6259-76-3	228-408-6	0 - 0,32 % (w/w)

---

## 2.2. Art(en) der Formulierung

Formulierungsart(en)	XX Sonstige: Passive Verdunster
----------------------	---------------------------------

---

**Teil II.**  
**ZWEITE INFORMATIONSEBENE META-SPC(S)**

---

## **Kapitel 1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

### **1.1. META-SPC 1 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Moth protection paper
---------------	---------------------------------

### **1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-1
--------	-----

### **1.3. Produktart(en)**

Produktart(en)	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	--

---

## Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 1

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	100 - 100 % (w/w)

### 2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1

Formulierungsart(en)	XX Sonstige: Passive Verdunster
----------------------	---------------------------------

---

### Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

Gefahrenhinweise	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315: Verursacht Hautreizungen. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103: Sorgfältig lesen und alle Anweisungen befolgen. P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P333 + P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztliche Hilfe hinzuziehen. P501: Inhalt in Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle entsorgen.

## Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

### 4.1. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 1. Insektizid – (Adult und Larven) Kleidermotten und Teppichkäfer – nichtprofessionelle Anwender – passive Verdunster – innen – Papiere**

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Tineidae: Tineola bisselliella Trivialname: Sonstige: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Erwachsene  Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Tineidae: Tineola bisselliella Trivialname: Sonstige: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Larven  Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Dermestidae: Anthrenus verbasci Trivialname: Sonstige: Teppichkäfer Entwicklungsstadium: Erwachsene  Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Dermestidae: Anthrenus verbasci Trivialname: Sonstige: Teppichkäfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung  Imprägniertes Papier (passive Verdunster) zur Anwendung in Kleiderschränken und Schubladen gegen Kleidermotten und Teppichkäfer (offenes System)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System:Diffusionsverfahren  Detaillierte Beschreibung: Insektizid für den Innenbereich
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 30mg Wirkstoff pro m <sup>3</sup> Schrank oder Schublade  Verdünnung (%): 0  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 6 Monate wirksam, nur wenn notwendig, Behandlung nach der empfohlenen Zeit wiederholen und höchstens zweimal pro Jahr.
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Die Streifen sind in eine Mehrschichtfolie mit EVOH- oder PVDC-Sperrschicht verpackt.

Kunststoff: Biaxial orientierter Polyoxylenfilm (BOPP), beidseitig beschichtet mit einer wässrigen Dispersion von Polyvinylidenchlorid-Copolymer (PVdC) oder Komposit eines biaxial orientierten Polyesters mit einer coextruierten Barriersperrschicht aus Polyethylen, EVOH, Polyethylen

Die folgenden Produkte bestehen aus 2 Papierstreifen mit einer Dimension von 960x130 mm (Transfluthrin-Nominalgehalt ist 30 mg pro Papierstreifen):

Aeraxon Mottenpapier  
Motten-Papier  
Motten-Schutz-Papier

Das folgende Produkt besteht aus 2 Papierstreifen mit einer Dimension von 960x130 mm (Transfluthrin-Nominalgehalt ist 25 mg pro Papierstreifen):  
(keine Zulassung in AT.)

Die folgenden Produkte bestehen aus 2 Papierstreifen mit einer Dimension von 960x130 mm (Transfluthrin-Nominalgehalt ist 30 mg pro Papierstreifen):

**PROFISSIMO MOTTENSCHUTZ PAPIER**

Das folgende Produkt besteht aus 20 Papierstreifen mit einer Dimension von 99x99 mm (Transfluthrin-Nominalgehalt ist 2,5 mg pro Papierstreifen):  
(keine Zulassung in AT.)

Die folgenden Produkte bestehen aus 12 Papierstreifen mit einer Dimension von 85x150 mm (Transfluthrin-Nominalgehalt ist 5 mg pro Papierstreifen):  
(keine Zulassung in AT.)

#### **4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Die transparente Folie entfernen und das Produkt entnehmen. Wenn vorhanden, das Produkt am weißen Rand anfassen. Der weiße Rand ist nicht mit dem Wirkstoff imprägniert.

[Die Anzahl der benötigten Streifen, die pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade benötigt werden, ist anzugeben.]

Aeraxon Mottenpapier: Verwenden Sie 1 Streifen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade

Motten-Papier: Verwenden Sie 1 Streifen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade

Motten-Schutz-Papier: Verwenden Sie 1 Streifen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade

PROFISSIMO MOTTENSCHUTZ PAPIER: Verwenden Sie 1 Streifen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade

Die Zahl der Streifen an das Volumen des zu behandelnden Schrankes oder der Schublade anpassen und wenn nötig in Stücke zerteilen (mindestens ein Viertel eines Streifens).

Das Produkt 6 Monate verwenden und, nur wenn notwendig, die Behandlung höchstens zweimal pro Jahr wiederholen.

---

**4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

---

**4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

---

**4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

---

**4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

---

---

## **Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 1**

### **5.1. Gebrauchsanweisung**

Siehe Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Nur zur Anwendung in für Kinder und Haustiere (besonders Katzen) und Nichtzieltiere unzugänglichen Bereichen.

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken oder Tierfutter lagern oder anwenden.

Keine Anwendung in Räumen mit Aquarien oder Terrarien.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen:

Keine

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemein: Ärztlichen Rat einholen, wenn Symptome auftreten und Packung oder Etikett vorzeigen. Niemals etwas oral einer bewusstlosen oder krampfenden Person zuführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabiler Seitenlage transportieren.

Bei Hautkontakt mit Seife und reichlich Wasser spülen.

Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser 10 bis 15 Minuten bei geöffnetem Augenlid spülen.

Bei Verschlucken Mund mit kaltem Wasser spülen. Kein Erbrechen hervorrufen. Ist der Patient bei Bewusstsein, Wasser zu trinken geben.

Pyrethroide können Parästhesien (Brennen und Prickeln der Haut ohne Irritationen) auslösen. Bei Anhalten der Symptome ärztlichen Rat einholen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Nicht in Oberflächengewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Sollten größere Mengen in Gewässer, Boden oder Abwasserkanäle gelangen, die entsprechende Behörde informieren. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen und in entsprechenden Abfallbehältern sammeln.

### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt/Produktreste und Verpackungen bei Problemstoffsammelstellen oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle entsorgen.

---

## **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Trocken und kühl lagern.

Vor Hitze und direktem Sonnenlicht schützen.

Nicht über 40°C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 5 Jahre

---

## **Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN**

Wenn Produkte in meta SPC 1 angegeben werden, ist die korrekte Anzahl der Streifen pro m<sup>3</sup> Schrank oder Schublade entsprechend der zugelassenen Anwendungsmenge anzugeben.

## Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

### 7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Aeraxon Mo ttenpapier	Absatzmarkt: AT	
	Motten-Pap ier	Absatzmarkt: AT	
	PROFISSIM O MOTTEN SCHUTZ P APIER	Absatzmarkt: AT	
	Motten-Schu tz-Papier	Absatzmarkt: AT	
Zulassungsnummer	AT-0014019-0001 1-1		

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	100 % (w/w)

### 7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	nicht zugela ssen	Absatzmarkt: AT	
Zulassungsnummer	AT-0014019-0002 1-1		

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	100 % (w/w)

### 7.3. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	nicht zugela ssen	Absatzmarkt: AT	
Zulassungsnummer	AT-0014019-0003 1-1		

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	100 % (w/w)

### 7.4. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	nicht zugela ssen	Absatzmarkt: AT	
Zulassungsnummer	AT-0014019-0004 1-1		

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	100 % (w/w)

---

### 7.5. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	nicht zugelassen	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer	AT-0014019-0005 1-1	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	100 % (w/w)

---

## **Kapitel 1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

### **1.1. META-SPC 2 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Moth protection flavour bag type 1
---------------	--

### **1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-2
--------	-----

### **1.3. Produktart(en)**

Produktart(en)	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	--

## Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 2

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	1,01 - 3,2 % (w/w)
Linalool	3,7-dimethylocta-1,6-dien-3-ol	Nicht wirksamer Stoff	78-70-6	201-134-4	29,04 - 29,7 % (w/w)
Nopyl acetate	2 - (6,6 - dimethylbicyclo < 3.1.1. > - 2 hepten - 2 - yl) ethyl acetate	Nicht wirksamer Stoff	128-51-8	204-891-9	15,49 - 15,84 % (w/w)
Geraniol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	Nicht wirksamer Stoff	106-24-1	203-377-1	7,74 - 7,92 % (w/w)
Cineole	1,3,3-trimethyl-2-oxabicyclo[2.2.2]octane	Nicht wirksamer Stoff	470-82-6	207-431-5	1,94 - 1,98 % (w/w)
alpha-iso-Methylionone	(3E)-3-methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-one	Nicht wirksamer Stoff	127-51-5	204-846-3	1,45 - 1,48 % (w/w)
Terpinyl acetate	2-(4-methylcyclohex-3-en-1-yl)propan-2-yl acetate	Nicht wirksamer Stoff	80-26-2	201-265-7	9,68 - 9,9 % (w/w)
Nerol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	Nicht wirksamer Stoff	106-25-2	203-378-7	2,9 - 2,97 % (w/w)
Habanolide	A mixture of: (E)-oxacyclohexadec-12-en-2-one; (E)-oxacyclohexadec-13-en-2-one; a) (Z)-oxacyclohexadec-(12)-en-2-one and b) (Z)-oxacyclohexadec-(13)-en-2-one	Nicht wirksamer Stoff	111879-80-2	422-320-3	1,45 - 1,48 % (w/w)

### 2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2

Formulierungsart(en)	XX Sonstige: Passive Verdunster
----------------------	---------------------------------

---

### Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2

Gefahrenhinweise	<p>H315: Verursacht Hautreizungen.</p> <p>H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H318: Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.</p> <p>H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>EUH208: Enthält Citronellol, Geranylacetat, Eugenol, Coumarin, Benzofuran-2-yl, Methylketon, Piperonal. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P103: Sorgfältig lesen und alle Anweisungen befolgen.</p> <p>P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen.</p> <p>P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.</p> <p>P333 + P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztliche(n) Ärztlichen Rat einholen hinzuziehen.</p> <p>P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.</p> <p>P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P501: Inhalt in /Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle entsorgen.</p>

## Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

### 4.1. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 1. Insektizid – (Adulte und Larven) Kleidermotten und Teppichkäfer – Nichtprofessionelle Anwender – passive Verdunster – innen – Duftsäckchen**

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Tineidae: Tineola bisselliella Trivialname: Sonstige: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Erwachsene</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Tineidae: Tineola bisselliella Trivialname: Sonstige: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Dermestidae: Anthrenus verbasci Trivialname: Sonstige: Teppichkäfer Entwicklungsstadium: Erwachsene</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Dermestidae: Anthrenus verbasci Trivialname: Sonstige: Teppichkäfer Entwicklungsstadium: Larven</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Insektizid für die Anwendung im Haus</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System: Diffusionsverfahren</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Duftsäckchen mit imprägniertem Granulat (passive Verdunster) zur Anwendung in Schränken und Schubladen gegen Kleidermotte und Teppichkäfer (offenes System).</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: So viele Säckchen verwenden, dass 15mg Wirkstoff pro m<sup>3</sup> Schrank oder Schublade erreicht werden.</p> <p>Verdünnung (%): -</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 3 Monate wirksam. Nur wenn erforderlich, Anwendung nach der empfohlenen Zeit wiederholen, höchstens 4mal pro Jahr anwenden.</p>
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Faltschachtel, die 3 Produkte mit jeweils eigener Primärverpackung enthält.

---

Verpackungsmaterial: Kunststoff, LDPE Das Säckchen besteht aus PP und/oder Viskose. Folie: 85-90 x 135-140 mm; Faltschachtel: 105x162x38mm. Transfluthrin: 15 mg/Säckchen; das trifft zu auf: (keine Zulassung in AT.) Folie: 85-90x135-140mm; Faltschachtel: 105x162x38mm oder 94x165x40mm Transfluthrin: 15 mg/Säckchen; das trifft zu auf: (keine Zulassung in AT.)
---

#### **4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Die Pfeilspitze des beiliegenden Hakens durch das Loch im Rand des Duftsäckchens stecken. Dieses nicht öffnen.

[Die Anzahl der benötigten Säckchen, die pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade benötigt werden, ist anzugeben.]

(keine Zulassung in AT.) Verwenden Sie 3 Säckchen pro m<sup>3</sup> Schrank oder Schublade  
(keine Zulassung in AT.) Verwenden Sie 1 Säckchen pro m<sup>3</sup> Schrank oder Schublade

Passen Sie die Zahl der Duftsäckchen an das Volumen des zu behandelnden Schrankes oder der Schublade an. Das Produkt 3 Monate lang verwenden und die Behandlung nur bei Bedarf wiederholen.

#### **4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

---

#### **4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

---

#### **4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

---

---

#### **4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

---

---

## **Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 2**

### **5.1. Gebrauchsanweisung**

Siehe Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Nur zur Anwendung in für Kinder und Haustiere (besonders Katzen) und Nichtzieltiere unzugänglichen Bereichen.

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken oder Tierfutter lagern oder anwenden.

Augenkontakt vermeiden.

Während der Anwendung Räume regelmäßig lüften.

Keine Anwendung in Räumen mit Aquarien oder Terrarien.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen:

Keine

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemein: Ärztlichen Rat einholen, wenn Symptome auftreten und Packung oder Etikett vorzeigen. Niemals etwas oral einer bewusstlosen oder krampfenden Person zuführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabiler Seitenlage transportieren.

Bei Hautkontakt mit Seife und reichlich Wasser spülen.

Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser 10 bis 15 Minuten bei geöffnetem Augenlid spülen.

Bei Verschlucken Mund mit kaltem Wasser spülen. Kein Erbrechen hervorrufen. Ist der Patient bei Bewusstsein, Wasser zu trinken geben.

Pyrethroide können Parästhesien (Brennen und Prickeln der Haut ohne Irritationen) auslösen. Bei Anhalten der Symptome ärztlichen Rat einholen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Nicht in Oberflächengewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Sollten größere Mengen in Gewässer, Boden oder Abwasserkanäle gelangen, die entsprechende Behörde informieren. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen und in entsprechenden Abfallbehältern sammeln.

---

#### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt/Produktreste und Verpackungen bei Problemstoffsammelstellen oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle entsorgen.

#### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Trocken und kühl lagern.

Vor Hitze und direktem Sonnenlicht schützen.

Nicht über 40°C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 4 Jahre

---

## **Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN**

Wenn Produkte in meta SPC 2 angegeben werden, ist die korrekte Anzahl der Säckchen pro m<sup>3</sup> Schrank oder Schublade entsprechend der zugelassenen Anwendungsmenge anzugeben.

## Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2

### 7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	nicht zugelassen	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer	AT-0014019-0006 1-2	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	3,2 % (w/w)
Linalool	3,7-dimethylocta-1,6-dien-3-ol	Nicht wirksamer Stoff	78-70-6	201-134-4	29,04 % (w/w)
Nopyl acetate	2 - (6,6 - dimethylbicyclo < 3.1.1. > - 2 hepten - 2 - yl) ethyl acetate	Nicht wirksamer Stoff	128-51-8	204-891-9	15,49 % (w/w)
Geraniol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	Nicht wirksamer Stoff	106-24-1	203-377-1	7,74 % (w/w)
Cineole	1,3,3-trimethyl-2-oxabicyclo[2.2.2]octane	Nicht wirksamer Stoff	470-82-6	207-431-5	1,94 % (w/w)
alpha-iso-Methylionone	(3E)-3-methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-one	Nicht wirksamer Stoff	127-51-5	204-846-3	1,45 % (w/w)
Terpinyl acetate	2-(4-methylcyclohex-3-en-1-yl)propan-2-yl acetate	Nicht wirksamer Stoff	80-26-2	201-265-7	9,68 % (w/w)
Nerol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	Nicht wirksamer Stoff	106-25-2	203-378-7	2,9 % (w/w)
Habanolide	A mixture of: (E)-oxacyclohexadec-12-en-2-one; (E)-oxacyclohexadec-13-en-2-one; a) (Z)-oxacyclohexadec-(12)-en-2-one and b) (Z)-oxacyclohexadec-(13)-en-2-one	Nicht wirksamer Stoff	111879-80-2	422-320-3	1,45 % (w/w)

### 7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	nicht zugelassen	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer	AT-0014019-0007 1-2	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
-------------	------------	----------	------------	-----------	------------

Transfluthrin		Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	1,01 % (w/w)
Linalool	3,7-dimethylocta-1,6-dien-3-ol	Nicht wirksamer Stoff	78-70-6	201-134-4	29,7 % (w/w)
Nopyl acetate	2 - (6,6 - dimethylbicyclo < 3.1.1. > - 2 hepten - 2 - yl) ethyl acetate	Nicht wirksamer Stoff	128-51-8	204-891-9	15,84 % (w/w)
Geraniol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	Nicht wirksamer Stoff	106-24-1	203-377-1	7,92 % (w/w)
Cineole	1,3,3-trimethyl-2-oxabicyclo[2.2.2]octane	Nicht wirksamer Stoff	470-82-6	207-431-5	1,98 % (w/w)
alpha-iso-Methylionone	(3E)-3-methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-one	Nicht wirksamer Stoff	127-51-5	204-846-3	1,48 % (w/w)
Terpinyl acetate	2-(4-methylcyclohex-3-en-1-yl)propan-2-yl acetate	Nicht wirksamer Stoff	80-26-2	201-265-7	9,9 % (w/w)
Nerol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	Nicht wirksamer Stoff	106-25-2	203-378-7	2,97 % (w/w)
Habanolide	A mixture of: (E)-oxacyclohexadec-12-en-2-one; (E)-oxacyclohexadec-13-en-2-one; a) (Z)-oxacyclohexadec-(12)-en-2-one and b) (Z)-oxacyclohexadec-(13)-en-2-one	Nicht wirksamer Stoff	111879-80-2	422-320-3	1,48 % (w/w)

---

## **Kapitel 1. META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

### **1.1. META-SPC 3 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Moth protection flavour bag type 2
---------------	--

### **1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-3
--------	-----

### **1.3. Produktart(en)**

Produktart(en)	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	--

## Kapitel 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 3

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 3

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	3,21 - 3,21 % (w/w)
Linalool	3,7-dimethylocta-1,6-dien-3-ol	Nicht wirksamer Stoff	78-70-6	201-134-4	0,32 - 0,32 % (w/w)
Geraniol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	Nicht wirksamer Stoff	106-24-1	203-377-1	0,22 - 0,22 % (w/w)
alpha-iso-Methylionone	(3E)-3-methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-one	Nicht wirksamer Stoff	127-51-5	204-846-3	0,32 - 0,32 % (w/w)
Hydrocarbons, C 11-C13, isoalkanes, <2% aromatics		Nicht wirksamer Stoff	246538-78-3	920-901-0	21,5 - 21,5 % (w/w)
Hydrocarbons, C 12-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics		Nicht wirksamer Stoff		927-676-8	64,5 - 64,5 % (w/w)
Habanolide	A mixture of: (E)-oxacyclohexadec-12-en-2-one; (E)-oxacyclohexadec-13-en-2-one; a) (Z)-oxacyclohexadec-(12)-en-2-one and b) (Z)-oxacyclohexadec-(13)-en-2-one	Nicht wirksamer Stoff	111879-80-2	422-320-3	0,54 - 0,54 % (w/w)
α-hexylcinnamaldehyde	(2E)-2-(phenylmethylidene)octanal	Nicht wirksamer Stoff	101-86-0	202-983-3	0,32 - 0,32 % (w/w)
Hexyl salicylate	hexyl 2-hydroxybenzoate	Nicht wirksamer Stoff	6259-76-3	228-408-6	0,32 - 0,32 % (w/w)

### 2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 3

Formulierungsart(en)	XX Sonstige: Passive Verdunster
----------------------	---------------------------------

---

### Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3

Gefahrenhinweise	<p>H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.</p> <p>H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>EUH208: Enthält <math>\alpha</math>-Hexylcinnamaldehyde, Linalool, p-t-Butylcyclohexyl acetate, Hexyl salicylate, alpha-iso-Methylionone, Amberonone, Eugenol, Cyclamen aldehyde, Pentadecan-15-olide, Geraniol, Citronellol, Benzyl salicylate, Aldehyde C-12 MNA, Aldehyde C-12 lauric. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P103: Sorgfältig lesen und alle Anweisungen befolgen.</p> <p>P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P501: Inhalt in / Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle entsorgen.</p>

## Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

### 4.1. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 1. Insektizid – (Adulte und Larven) Kleidermotten und Teppichkäfer – Nichtprofessionelle Anwender – passive Verdunster – innen – Duftsäckchen**

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Tineidae: Tineola bisselliella Trivialname: Sonstige: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Erwachsene</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Tineidae: Tineola bisselliella Trivialname: Sonstige: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Dermestidae: Anthrenus verbasci Trivialname: Sonstige: Teppichkäfer Entwicklungsstadium: Erwachsene</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Dermestidae: Anthrenus verbasci Trivialname: Sonstige: Teppichkäfer Entwicklungsstadium: Larven</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung  Insektizid für den Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Diffusionsverfahren  Detaillierte Beschreibung: Duftsäckchen mit imprägniertem Granulat (passive Verdunster) zur Anwendung in Schränken und Schubladen gegen Kleidermotte und Teppichkäfer (offenes System).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: So viele Säckchen verwenden, dass 15mg Wirkstoff pro m <sup>3</sup> Schrank oder Schublade erreicht werden.  Verdünnung (%): -  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 3 Monate wirksam. Nur wenn erforderlich, Anwendung nach der empfohlenen Zeit wiederholen, höchstens 4mal pro Jahr anwenden.
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Faltschachtel, enthält 3 Produkte mit eigener Primärverpackung. Material: Kunststoff, LDPE

---

	Das Säckchen besteht aus PP und/oder Viskose. Folie: 85-90 x 135-140; Faltschachtel: 105x162x38mm oder 94x165x40mm. Transfluthrin: 15 mg/Säckchen; das trifft zu auf: PROFISSIMO MOTTENSCHUTZ-DUFTSÄCKCHEN AEROXON TEXTILSCHUTZ SÄCKCHEN Vandal Blütenfrisch-Mottenkissen Nexa Lotte Mottenschutz Kissen Textilschutz-Säckchen Profissimo Kleidermottenduftsäckchen
--	---

#### **4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Die Pfeilspitze des beiliegenden Hakens durch das Loch im Rand des Duftsäckchens stecken. Dieses nicht öffnen.

[Die Anzahl der benötigten Säckchen, die pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade benötigt werden, ist anzugeben.]

PROFISSIMO MOTTENSCHUTZ-DUFTSÄCKCHEN: Verwenden Sie 1 Säckchen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade

AEROXON TEXTILSCHUTZ SÄCKCHEN: Verwenden Sie 1 Säckchen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade

Vandal Blütenfrisch-Mottenkissen: Verwenden Sie 1 Säckchen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade

Nexa Lotte Mottenschutz Kissen: Verwenden Sie 1 Säckchen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade

Textilschutz-Säckchen: Verwenden Sie 1 Säckchen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade

Profissimo Kleidermottenduftsäckchen: Verwenden Sie 1 Säckchen pro m<sup>3</sup> Kleiderschrank oder Schublade

Die Zahl der Duftsäckchen an das Volumen des zu behandelnden Schrankes oder Schublade anpassen. Das Produkt 3 Monate lang verwenden und die Behandlung nur bei Bedarf wiederholen.

#### **4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

---

#### **4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

---

#### **4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

---

---

#### **4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

---

---

## **Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 3**

### **5.1. Gebrauchsanweisung**

Siehe Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Nur zur Anwendung in für Kinder und Haustiere (besonders Katzen) und Nichtzieltiere unzugänglichen Bereichen.

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken oder Tierfutter lagern oder anwenden.

Keine Anwendung in Räumen mit Aquarien oder Terrarien.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Wirkungen:

Keine

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemein: Ärztlichen Rat einholen, wenn Symptome auftreten und Packung oder Etikett vorzeigen. Niemals etwas oral einer bewusstlosen oder krampfenden Person zuführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabiler Seitenlage transportieren.

Bei Hautkontakt mit Seife und reichlich Wasser spülen.

Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser 10 bis 15 Minuten bei geöffnetem Augenlid spülen.

Bei Verschlucken Mund mit kaltem Wasser spülen. Kein Erbrechen hervorrufen. Ist der Patient bei Bewusstsein, Wasser zu trinken geben.

Pyrethroide können Parästhesien (Brennen und Prickeln der Haut ohne Irritationen) auslösen. Bei Anhalten der Symptome ärztlichen Rat einholen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Nicht in Oberflächengewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Sollten größere Mengen in Gewässer, Boden oder Abwasserkanäle gelangen, die entsprechende Behörde informieren. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen und in entsprechenden Abfallbehältern sammeln.

### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt/Produktreste und Verpackungen bei Problemstoffsammelstellen oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle entsorgen.

---

## **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Trocken und kühl lagern.

Vor Hitze und direktem Sonnenlicht schützen.

Nicht über 40°C lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: 3,5 Jahre

---

## **Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN**

Wenn Produkte in meta SPC 3 angegeben werden, ist die korrekte Anzahl der Säckchen pro m<sup>3</sup> Schrank oder Schublade entsprechend der zugelassenen Anwendungsmenge anzugeben.

**Kapitel 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC  
3**

**7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	AEROXON TEXTILSC HUTZ SÄC KCHEN	Absatzmarkt: AT
	PROFISSIM O MOTTE SCHUTZ-D UFTSÄCKC HEN	Absatzmarkt: AT
	Vandal Blüte nfrisch-Mott enkissen	Absatzmarkt: AT
	Nexa Lotte Mottenschut z Kissen	Absatzmarkt: AT
	Textilschutz- Säckchen	Absatzmarkt: AT
	Profissimo K leidermotten duftsäckchen	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer	AT-0014019-0008 1-3	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	3,21 % (w/w)
Linalool	3,7-dimethylocta-1,6-dien-3-ol	Nicht wirksamer Stoff	78-70-6	201-134-4	0,32 % (w/w)
Geraniol	(2E)-3,7-dimethylocta-2,6-dien-1-ol	Nicht wirksamer Stoff	106-24-1	203-377-1	0,22 % (w/w)
alpha-iso-Methylionone	(3E)-3-methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-one	Nicht wirksamer Stoff	127-51-5	204-846-3	0,32 % (w/w)
Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, <2% aromatics		Nicht wirksamer Stoff	246538-78-3	920-901-0	21,5 % (w/w)
Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics		Nicht wirksamer Stoff		927-676-8	64,5 % (w/w)
Habanolide	A mixture of: (E)-oxacyclohexadec-12-en-2-one; (E)-oxacyclohexadec-13-en-2-one;	Nicht wirksamer Stoff	111879-80-2	422-320-3	0,54 % (w/w)

	a) (Z)-oxacyclohexadec-(12)-en-2-one and b) (Z)-oxacyclohexadec-(13)-en-2-one				
$\alpha$ -hexylcinnamaldehyde	(2E)-2-(phenylmethylidene)octanal	Nicht wirksamer Stoff	101-86-0	202-983-3	0,32 % (w/w)
Hexyl salicylate	hexyl 2-hydroxybenzoate	Nicht wirksamer Stoff	6259-76-3	228-408-6	0,32 % (w/w)